



Antrag auf Baumfällung

Landrat
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Untere Naturschutzbehörde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Hinweis für den/die Antragsteller/in:

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer VII aufgeführten Unterlagen bei der UNB einzureichen. Zutreffendes bitte ankreuzen:

Antrag auf

- Beseitigung eines Baumes bzw. von _____ Bäumen oder Kronenreduktion über 30%
- Beseitigung einer Baumreihe/Baumgruppe
- innerhalb der Schutzfrist vom 15.03. - 30.09

I. Antragsteller

Name :	_____
Vorname:	_____
Straße:	_____
Wohnort:	_____
Telefonnummer:	_____ Faxnummer: _____
E-Mail:	_____

II. Grundstück, auf dem sich der/die zu beseitigende(n) Baum/Bäume befindet/befinden:

Ort:	_____
Straße/Hausnummer:	_____
Gemarkung:	_____
Flur:	_____ Flurstück: _____
Eigentümer (falls nicht Antragsteller) mit kompletter Anschrift:	_____ _____ _____

III. Begründung:

- Krankheit, welche (z. B. Pilzbefall): _____
- Bauvorhaben (bei baugenehmigungspfl. Vorhaben bitte Antrag dem Bauantrag beifügen)
- Umsturzgefahr akute Umsturzgefahr
- Schäden an Gebäuden/Gegenständen
- Sonstiges:

Nähere Erläuterungen zum Fällgrund:

--

IV. Angaben zum zu beseitigenden Baum/zu den Bäumen (bei mehreren Bäumen bitte Nummern vergeben und diese auch auf der Karte verwenden):

	Art	Umfang in 1m Höhe
Baum Nr.1		
Baum Nr.2		
Baum Nr.3		
Baum Nr.4		

V. Angaben zum beabsichtigten Ausgleich:

Der Ausgleich soll in Geld erbracht werden

Es sollen neue Bäume gepflanzt werden

Pflanzvorschlag: _____

VI. Grundstück, auf dem die Ausgleichsmaßnahme durchgeführt werden soll (sofern abweichend von II.):

Ort:	_____
Straße, Nr.:	_____
Gemarkung:	_____
Flur:	_____ Flurstück: _____
bisherige Nutzung:	_____
Eigentümer, sofern abweichend vom Antragsteller, mit kompletter Anschrift:	_____

VII. Unterlagen:

1. Übersichtskarte Maßstab 1 : 25.000
2. Flurkartenauszug/-auszüge (Katasteramt) Maßstab 1 : 2.000 auf dem der Standort des zu fällenden Baumes und der Standort der Ausgleichsmaßnahme gekennzeichnet sind.
3. Digitale Fotos verschiedener Sichtachsen mit dem vollständigen Baum sowie Nahaufnahmen eventueller Schäden.
4. Einverständniserklärung, soweit der/die Antragsteller(in) nicht Grundstückseigentümer(in) des Grundstücks/der Grundstücke ist, auf dem der Eingriff bzw. die Ausgleichsmaßnahme durchgeführt werden.
5. Gutachterliche Stellungnahme einer fachlich geeigneten Person/Institution
 - I. bei Umsturzgefahr, wenn visuell nicht eindeutig erkennbar
 - II. bei Verkehrssicherungspflicht
 - III. bei Schäden an Gebäuden/Gegenständen
 - IV. bei Krankheiten, wenn die Schwere der Schädigung visuell nicht erkannt werden kann
6. Artenschutzgutachten, wenn innerhalb der Schutzfrist gefällt werden soll

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Einverständniserklärung:

Grundstückseigentümer zu Ziffer II.

(Unterschrift)

Grundstückseigentümer zu Ziffer VI.

(Unterschrift)